Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.07.2019

(Stand: 02.07.2019)

Der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Fachausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen wurden den Ratsmitgliedern mit den Einladungen zu den betreffenden Fachausschusssitzungen übersandt. Die Beratungsergebnisse zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage zur Tagesordnung. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Ö Öffentlicher Teil

14 Medienentwicklungsplan für die städtischen Grund- und weiterführenden Schulen Vorlage: 0277/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 26.06.2019)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 26.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Medienentwicklungsplan (MEP) für die städtischen Grund- und weiterführenden Schulen wird unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit für den Zeitraum von 2019-2024 beschlossen.
2. Die beteiligten Fachbereich 2, 4 und 8 werden beauftragt, auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der möglichen Fördermittel eine Finanzplanung zu entwickeln.

15 Neuer Maßnahmebeschluss für die GFO Kita „St. Felix“ Im Schlangenhöfchen Vorlage: 0227/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.06.2019)

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Umsetzung der Maßnahme „neue viergruppige Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen“ im Zuschussmodell wird zugestimmt.
2. Die Betriebskosten (Summe der Kindpauschalen) in Höhe von ca. 630.000 EUR p.a. werden gem. KiBiz und den städt. Richtlinien in Höhe von 99% ab Inbetriebnahme bezuschusst.
3. Für das städt. Grundstück wird die Miete in voller Höhe übernommen (Ziff. 10 der Städt. Richtlinien).
4. Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 bereit.
5. Die Investitionskosten für den Bau (einschl. Baunebenkosten und Ausstattung) werden aufgrund der Pauschalen des Landes bis zu einer Höhe von 2.190.000 EUR (73 x 30.000 EUR) als angemessen angesehen. Zu den Baukosten in Höhe von bis zu 1.934.500 EUR (73 x 26.500 EUR) erhält der Träger einen Zuschuss in Höhe von 100%; für die Ausstattung wird ausgehend von angemessenen Kosten in Höhe von 255.500 EUR (73 x 3.500 EUR) ein Zuschuss von 95% gewährt (Ziffer 11.3 Abs. 1 der Städtischen Richtlinien zur Förderung von Kindertagesstätten).
6. Die erforderlichen Investitionsmittel werden im Haushalt 2019 und 2020 zur Verfügung gestellt.
7. Die Landes-/Bundesmittel für die Baumaßnahme in Höhe von 1.971.000 EUR (90 % von 2.190.000 EUR) sind beim Land rechtzeitig zu beantragen.
8. Sofern durch die eingetretene Bauverzögerung eine vorübergehend anderweitige Betreuung von Kindern erforderlich wird, werden die entstehenden Betriebskosten analog der jeweiligen Richtlinien seitens der Stadt Bergisch Gladbach gefördert.

16 Jugendhilfeplanung OGS für 2019/20 und Erhöhung der Platzpauschalen Vorlage: 0224/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.06.2019)

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, auf Antrag Herrn Köchlings im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Im Schuljahr 2019/20 werden bis zu 2.992 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen gefördert. Die Plätze werden gemäß dem in der Vorlage dargestellten Finanzierungsvorschlag gefördert. Mit der Einrichtung von reinen Über-Mittag-Betreuungsplätzen ist auf dem Hintergrund der für eine Betreuung notwendigen Qualität zurückhaltend umzugehen und sicherzustellen, dass das Angebot des Offenen Ganztags dadurch nicht eingeschränkt wird. Die Einrichtung dieser Plätze erfordert eine Genehmigung der Verwaltung des Jugendamtes.

17 Berichtigung der Vorlage Drs-Nr. 0184/2019 „Änderung der ‚Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung der Kindertagespflege‘“

Vorlage: 0307/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.06.2019)

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die „Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung der Kindertagespflege“ werden in der vorgelegten berichtigten Fassung (Anlage 1 zur Vorlage) beschlossen und treten am 01.08.2019 in Kraft. Insofern wird der Beschluss zu Drs-Nr. 0184/2019 geändert.

18 Änderung der Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. - 10. Lebensjahr

Vorlage: 0219/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.06.2019)

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, auf Vorschlag der Verwaltung im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. – 10. Lebensjahr werden gemäß den von der Verwaltung mit der Vorlage vorgeschlagenen Änderungen und unter Berücksichtigung der folgenden zusätzlichen Änderungen (Hinzufügungen sind unterstrichen, Streichungen sind durchgestrichen dargestellt) angepasst:

2.3 Die Leitung des Außerunterrichtlichen Angebots an den Offenen Ganztagsgrundschulen muss künftig bei Neubesetzung der Leitungsstelle mit Inkrafttreten dieser Richtlinie einer Fachkraft mit einer pädagogischen Ausbildung übertragen werden.

4.2.3 die Räume, die für das Außerunterrichtliche Angebot zur Verfügung stehen und über welche Räume der Träger des Außerunterrichtlichen Angebots bzw. die Schulleitung das Bestimmungsrecht ausüben,

4.2.6 welche Betreuungszeiten durch die Schule und durch den freien Träger der Jugendhilfe abgedeckt werden; ebenso dass und wie bei Ausfall von Personal die Vertretung sichergestellt wird (z.B. bei Ausfall von Lehrerstunden im Außerunterrichtlichen Angebot Sicherstellung der Vertretung durch Lehrkräfte),

6.1 ~~Die städtischen Grundschulen nehmen in dem Umfange Kinder auf, wie es die im Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplan (Primarbereich) festgelegte Zügigkeit zulässt und wie es durch die Richtwerte empfohlen wird (siehe Anlage 3).~~

7.2 Im Rahmen der Öffnungszeit von in der Regel 7:30 bis 16:30 Uhr oder länger können Eltern und Kinder zwischen einer täglichen Betreuungszeit (montags bis freitags) bis 15:00 Uhr und bis 16:30 Uhr oder länger wählen.

7.3 Die im Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit besagt, dass bis zu dieser Uhrzeit eine Betreuung der Kinder angeboten wird. Die Anmeldung verpflichtet in der Regel zur Teilnahme am Außerunterrichtlichen Angebot an fünf Tagen pro Woche. In Absprache zwischen dem verantwortlichen Personal und den Eltern können die Kinder im Ausnahmefall gemäß Rd. Erl. d. Ministeriums für Schule und Bildung vom 16.02.2018 die Schule auch früher die Schule verlassen.

19 Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern (Elternbeitragssatzung)

Vorlage: 0231/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.06.2019)

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die monatliche Obergrenze der Elternbeiträge für Schulkinder, die das Außerunterrichtliche Angebot im Offenen Ganztage an den städtischen Grundschulen besuchen, wird bereits ab 01.02.2020 von 191 EUR auf 197 EUR pro Monat und Kind angehoben. Ab dem 01.08.2020 erhöht sich diese Obergrenze jährlich zum 01.08. um jeweils 3% (kaufmännisch auf volle Euro gerundet).
2. Die Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern wird in der Fassung der X. Nachtragssatzung geändert.
3. Die geänderte Satzung tritt zum 01.08.2019 in Kraft.

20 InHK Bensberg | hier: Maßnahme Schloßstraße

- Beschluss über das grundsätzliche Oberflächenmaterial im 1. – 4. Bauabschnitt der Schloßstraße,

- Beschluss über die Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel zu den Mehrkosten für das grundsätzliche Oberflächenmaterial im 1.-4. Bauabschnitt der Schloßstraße

Vorlage: 0302/2019

(Vorlage aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 25.06.2019)

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 25.06.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitte-rechts beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat beschließt die Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel zu den Mehrkosten für das Bodenmaterial – Naturstein (Europa; Granite und/oder Trachyte) – im 1.-4. Bauabschnitt der Schloßstraße.